



Rudi Jüngst, Mitglied der Einricher Kunstfreunde, erschuf dieses Gemälde von der St. Lubentius-Basilika in Dietkirchen.

Einrich-Kunst in Limburg

Austausch über Grenzen

LIMBURG. Sogar Harald Gemmer, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen, hatte sich auf den Weg über die Landesgrenze ins Kreishaus nach Limburg begeben, um bei der Vernissage „seiner“ Einrich-Künstler dabei zu sein.

Die Mitglieder der Einricher Kunstfreunde bieten geballte Kunst in vielerlei Techniken und stellen im Monat August ihre Werke in der Domstadt aus. Auf drei Etagen in der Kreisverwaltung präsentieren sich über 80 Exponate, die von insgesamt zehn Künstlern geschaffen wurden. Der etwas anderen Fotografie in herausragender Weise widmeten sich Sherie Haunswickl, Matthias Greuling und Ursula Ahrend. Mit Gemälden sind Anneliese Greuling, Rudi Ewald Jüngst, Helga Bergholz und Christine Jekel vertreten. Von Stéphanie Peeraerts beeindruckten keramische Arbeiten.

Gudrun Schecker gibt Einblick in ihre Buchillustrationen. Stefan Schwarz ist, wie gewohnt, auf seiner Rundreise mit dem berühmten und lebenswichtigen Glas Wasser. Referatsleiter Bernd Kexel freute sich sehr, den rührigen Kunstverein aus dem benachbarten Einrich im Limburger Kreishaus begrüßen zu dürfen. Der Ein-